

Referenzen

- Landesverband Lebenshilfe Baden-Württemberg e.V.
- Karl-Schubert-Werkstätten, Aichtal-Neuenhaus
- Elbewerkstätten GmbH, Hamburg
- Jenaer Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen e.V.
- Diakonie Stetten e.V.
- Leben mit Behinderung Hamburg
- Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler e.V.

Niko Bittner

iMove Training | Coaching

Französische Allee 2-4
D - 72072 Tübingen
Büro: 07071 - 702 01 80
Mobil: 0174 - 413 01 81
info@bittner-training.de
www.bittner-coaching.de

Trainer

Niko Bittner Diplompädagoge

Freiberuflicher Trainer und Coach, Kampfkünstler (3. Dan Taekwondo / Trainer C-Lizenz Taekwondo), Leiter einer Sportschule für Kinder- und Jugendliche, Selbstverteidigung für Frauen, Deeskalationstraining für Beschäftigte in Betreuungsberufen wie Sozialpsychiatrie oder Behindertenhilfe, leitete ein behindertenpädagogisches Projekt für Jungen mit erhöhtem Assistenzbedarf, gilt als nicht-behindert



Christian Judith Diplomsozialpädagoge

Gründer und Geschäftsführer von K Produktion. Beratung und Schulung von Einrichtungen in den Bereichen Barrierefreiheit & Veranstaltung sowie behindertenpolitische Fragestellungen, inklusive Tanzworkshops, Fortbildungen zu Themen der Selbstbestimmung, seit Geburt körperbehindert.



STOPP

Selbstbehauptung/ Selbstverteidigung für Männer mit Lernschwierigkeiten



Ein geschlechtersensibles
Trainingskonzept



Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Männer mit Lernschwierigkeiten



Ausgangspunkt

Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Männer mit Lernschwierigkeiten ist ein Kurskonzept zur Stärkung der sozialen Kompetenzen, besonders im Bereich der Konfliktbewältigung. Dabei nehmen wir auf die Bedürfnisse der Männer als Männer Rücksicht und gehen spielerisch und erlebnisorientiert vor. Wir nehmen ebenfalls Rücksicht auf die unterschiedlichen geistigen oder körperlichen Fähigkeiten und passen das Kurs-tempo, den sprachlichen Ausdruck sowie die gesamte Vorgehensweise diesen Bedingungen an.

Was lernen die Männer?

- Sie setzen sich konstruktiv mit ihrer Geschlechterrolle auseinander, lernen Stärken und Schwächen kennen und werden dadurch in ihrer Selbstwahrnehmung gefördert.

- Sie gewinnen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und Kräfte und damit an Selbstbewusstsein.
- Sie lernen Konflikt- und Gefahrensituationen besser zu erkennen, einzuschätzen und nach ihren Möglichkeiten zu bewältigen. Dazu gehört die Möglichkeit, sich angemessene Hilfe zu holen.
- Sie lernen wirkungsvolle und einfach anwendbare Techniken zur eigenen Sicherheit
- Es werden "äußere" Fähigkeiten (Techniken) und "innere" Fähigkeiten (Haltung/ Einstellung) gefördert.
- Sie lernen die Wichtigkeit partnerschaftlichen Umgangs miteinander kennen.
- Sie bekommen Hilfestellung beim Umgang mit sexualisierter Gewalt.

Arbeitsmethoden

Gespräch, Kleingruppen- und Partnerübungen, praktische Übungen in der Gruppe/mit Partner, Rollenspiele, Videoanalyse.

Rahmenbedingungen

Unsere Kurse richten sich an eine Gruppe von 8-12 Männern mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen im Alter ab 18 Jahren. Die Kursdauer beträgt 12 - 20 Zeitstunden. Es kann als fortlaufendes Angebot durchgeführt werden oder in Kompaktform, je nach Absprache.

Die inhaltliche Planung orientiert sich am Entwicklungsstand der Männer.

Dauer

i.d.R. 2 Tage

Leistungen

- Handout
- Teilnahmebescheinigung
- Urkunde

